Kolpingstadt Kerpen
Der Bürgermeister
50171 Kerpen

Mario Baldin
Stadtverordneter
Pfarrer-Stratmann-Str. 1
50170 Kerpen

Anfrage bezüglich der Schulbussituation zwischen Sindorf und dem Europagymnasium

Kerpen, 10. November 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Behandlung der Anfrage im zuständigen Fachausschuss.

Die Schulbusse in Sindorf in Richtung Europagymnasium und zurück sind regelmäßig stark überfüllt. Diese Situation ist für die Schülerinnen und Schüler nicht nur sehr unangenehm, sondern stellt auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Bereits an den Haltestellen kommt es durch dichtes Gedränge zu gefährlichen Situationen, weil viele Kinder befürchten müssen, keinen Platz mehr im Bus zu bekommen. Auch in den Bussen selbst ist die Situation teilweise so beengt, dass zahlreiche Kinder nicht nur keinen Sitzplatz finden, sondern dicht an dicht stehen müssen und sich zum Teil nicht festhalten können. Bei plötzlichen Bremsmanövern oder anderen unvorhergesehenen Situationen besteht dadurch eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Hinzu kommt, dass einige Schulbusse morgens so spät fahren, dass die Schülerinnen und Schüler den Unterricht teilweise nur sehr knapp oder nicht rechtzeitig erreichen. Wir bitten daher um Prüfung und Beantwortung folgender Fragestellungen:

- Wie sind die einzelnen Schulbusse zwischen dem Stadtteil Sindorf und dem Europagymnasium jeweils bei der Hin- und Rückfahrt ausgelastet (Anzahl der transportierten SchülerInnen im Verhältnis zu verfügbaren Sitz- und Stehplätzen)?
- Wäre insbesondere für den Einsatz des besonders stark frequentierten ersten Busses der Einsatz eines Gelenkbusses zur Beförderungskapazitätsanpassung denkbar? Was würde dies bedingen?
- Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung zu Verspätungen während der Hinfahrt am Zielpunkt Europagymnasium vor, unter anderem bedingt durch den regelmäßigen Rückstau auf der Kerpener Straße und der Erfttalstraße?

- Inwiefern können die Fahrtzeiten der auf den ersten Schulbus folgenden Busse in Richtung Europagymnasium angepasst werden, um Verspätungen bestmöglich zu vermeiden und für die SchülerInnen einen pünktlichen Schulbeginn gewährleisten zu können?

Zu beachten ist außerdem, dass aufgrund der aktuellen Situation viele Eltern ihre Kinder selbst zur Schule fahren, was den ohnehin angespannten Verkehr zu Stoßzeiten zusätzlich belastet. Eine Verbesserung der Schulbussituation könnte daher auch zu einer Entlastung der allgemeinen Verkehrssituation beitragen, wenn dadurch wieder mehr Schülerinnen und Schüler das Angebot nutzen.

Gez.

Mario Baldin
Stadtverordneter

Jens Voges
Sachkundiger Bürger